

Generallanzeier

Salleches Tagesblatt.

Salleche Postzeitung.

Honorary 50 Pf. pro Monat frei in's Haus.

für Halle und den Saalkreis.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.

12. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Salleche Familien-Gallerie“ und „Der Kameraden“.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Deutscher Reichstag.

(Spezialheft unseres Korrespondenten.)

W. Berlin, 15. November.

Auf der Tagesordnung steht die Wahl eines Präsidenten, der Vizepräsidenten und der Schriftführer.

Auf der Tagesordnung steht die Wahl eines Präsidenten, der Vizepräsidenten und der Schriftführer. Die Wahl wird durch den Reichstag vorgenommen, und zwar durch Stimmzettel.

berlichem Wetter in das Jagdschloß. Nachmittags 4 1/2 Uhr feiert der Kaiser das Jagdgelände zurück.

(Der bevorstehende Zweihundertjahrfeier des Königsreichs Preußen) ist bereits am 18. November von großer Bedeutung.

(Leber das Befinden des Generalfeldmarschalls Grafen Bismarck) waren in der letzten Zeit vielfach beachtenswerte Mittheilungen im Umlauf.

(Ein Berliner Depeschen-Bureau) verbreitet die Mittheilung, der Kaiser sei entlassen, den Reichstag aufzulösen.

(Der erste deutsche Hanoverer- und Garmersamerstag) ist am Donnerstag in Berlin zusammengetreten.

und anderer Bundesregierungen, sowie der Städte Hamburg, Lübeck, Bremen und anderer auserwählter Städte.

Deutscher Reichstag.

W. Berlin, 15. November.

* Wien, 15. November. In Verbindung der deutschen Reichstags-Tagung befindet sich das „Preussische“ als ein höchst beachtliches Ereignis der lebenden Welt.

Frankreich.

W. Paris, 15. November.

Die „Independence Belge“ veröffentlicht, laut Meldung aus Brüssel, eine Anfrage anlässlich der vom französischen Generalkonvent in London.

Ein Auslage-Gesetz.

W. London, 15. November.

Die „Independence Belge“ veröffentlicht, laut Meldung aus Brüssel, eine Anfrage anlässlich der vom französischen Generalkonvent in London.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 15. November. (Hofnachrichten.) Der Kaiser begab sich, laut Meldung aus Trautenberg (Schlesien), heute früh 9 Uhr bei...

Am gleißendes Gold.

Roman von L. Halbsheim.

Wie ein früherer Zustand ging es durch die kleine deutsche Pfennig, als die vermittelte Fürstin ihre jahrelang gehaltene Trauer ablegte...

harmlosen Kartenspiel ausübte, wie es ihr in den Tagen der Trauer sich gewohnt.

Wen ihrem Mann, aus fast sie durch die weitgespannten Thüren des Saales auf die breite Freitreppe hinaus über den ganzen Park hin.

* Prinz Adolf scheint von der kleinen Garmersamer Tagung wenig zu wissen, so daß die Regierung von dem Reichstag zur nachträglichen Bewilligung der Kreditvorlagen bestimmen weigert.

hat Graffstein fast gelächelt und von Luckner ist schon völlig von der Mißthähe verdrängt, erwiderte die Gräfin.

Luckner tröstet sich mit Fräulein von Quante, wozu der Kammerherr ein.

Die Preise des deutschen Reiches seien endlich hergestellt. Zum Schluß verliest Herr v. Bismarck die Erklärung der Reichsregierung, die die Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Reichssteuer enthält.

Frauen als Abgeordnete.

Im Senat kam die Vorlage betr. die Zulassung der Frauen zur Abgeordnetenkammer zur Verhandlung. Nachdem Herr v. Bismarck die Vorlage brieflich bekämpft habe, sprach der Reichspräsident über die Sache aus, daß die Frauen nicht nur die Rechte der Männer, sondern auch die Pflichten der Frauen zu übernehmen hätten.

Das Reichsministerium.

Das Reichsministerium ist nun von den fremden Ausschusskommissionen verhandelt. Die Reichsregierung hat die Minister, die letzten französischen Ausschussbeschlüssen und sonstige wichtige Verhandlungen der offiziellen Welt beizubringen. Die deutsche Reichsregierung hat sich dem Reichspräsidenten gegenüber erklärt, daß sie die letzten unannehmlichen Bestimmungen der französischen Reichsregierung nicht annehmen werde.

Großbritannien.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 15. November. Lord Curzon, meinestens als Standort: General Buller ist mit einem Korps aus Südafrika hier eingetroffen. Der Korps war den ganzen Weg über von den Buren belästigt. Der Verlust betrug drei Tote und sieben Verwundete. Gestern wurden 65 Frauen und Kinder von hier nach Natal gebracht. Die Kolonne des Obersten Buller ist heute wieder im Marsch. Die Buren sind in der Gegend von Mafeking aufgehalten. Die Buren sind in der Gegend von Mafeking aufgehalten.

willigen. Im Oktober v. J. wurden, wie erinnerlich ist, 10 Millionen Reichsmark an die Buren gegeben. Die Buren haben nun 12 Millionen Reichsmark an die deutsche Regierung zurückgegeben. Die deutsche Regierung hat nun 12 Millionen Reichsmark an die Buren zurückgegeben.

Die deutsche Truppe.

Nur einige Morgenblätter besprechen die Kolonne. Die „Times“ schreiben: Die deutsche Truppe ist eine sehr gute Truppe. Die deutsche Truppe ist eine sehr gute Truppe. Die deutsche Truppe ist eine sehr gute Truppe.

Asien.

Die Wäuren in China.

Ueber die Verteilung, die die Wäuren in China erhalten, ist viel geschrieben worden. Die Wäuren in China sind eine sehr wichtige Sache. Die Wäuren in China sind eine sehr wichtige Sache. Die Wäuren in China sind eine sehr wichtige Sache.

alle zu leben haben, doch wird es voraussichtlich von allen das einzige Reich (bei Kalan) die China von der Mongolei trennende große Mauer befestigen wird.

Lokales.

Der Rathschluß unter Original-Verträge ist am 16. November.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.
Montag, den 19. November, ab. 8 Uhr.
Öffentliche Sitzung.

- 1. Genehmigung einer Entschädigung für die bei der Pflanzung von Bäumen.
- 2. Annahme eines Beschlusses.
- 3. Petition des Bauers Straßmanns wegen der Vergrößerung der Hofeinfahrt.
- 4. Petition von Anwohnern des großen Berlin, Straßenverbreiterung betreffend.
- 5. Intervention von Genssen und Genssen, die Aufnahme der sogenannten „Kleinrenten“ in die von der Stadtverwaltung zu entrichtenden Steuern.
- 6. Petition des Bauers Straßmanns, Kanalverbreiterung in den Weingärten betr.
- 7. Petition des Bauers Straßmanns, Kanalverbreiterung in den Weingärten betr.
- 8. Petition des Bauers Straßmanns, Kanalverbreiterung in den Weingärten betr.
- 9. Erwerb von Land an der Werderstraße und Entnahme der Mittel für Straßenverbreiterung aus der Kasse der Stadt.
- 10. Mittelverteilung für die Aufstellung von neuen Laternen.
- 11. Mittelverteilung für die Aufstellung von neuen Laternen.
- 12. Mittelverteilung für die Aufstellung von neuen Laternen.
- 13. Annahme eines Beschlusses.
- 14. Nachweisung der anhängigen Prozesse.
- 15. Anstellung eines Polizeikommissars.
- 16. Anstellung eines Polizeikommissars, erste Lesung.
- 17. Wahl eines Armenpflegers und eines stellvertretenden Vorsitzenden für den 22. Bezirk.

Der Stadtverordneten-Vorsitzende
B. Dittmerberg.

Die Finanzkommission hat heute ihre Sitzung abgehalten. Die Finanzkommission hat heute ihre Sitzung abgehalten. Die Finanzkommission hat heute ihre Sitzung abgehalten.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat heute ihre Sitzung abgehalten. Die Stadtverordneten-Versammlung hat heute ihre Sitzung abgehalten. Die Stadtverordneten-Versammlung hat heute ihre Sitzung abgehalten.

sein, reich sehr. Ich finde es nicht schlimm, reich, glücklich, sorglos und frei zu sein; ich empfinde der Koffertei mit der Armut, die nur edel und erhaben sein zu wollen vorgibt. Ich halte solches Eredo für Selbsttäuschung oder Wahn! Das Entbehren habe ich bei meiner Koffertei hindern nicht können gelernt! Freilich — um nun auch ganz offen zu sein, hochgeehrt Herr Staatsprokurator, ich befand mich ganz wohl dabei, denn das Wort Gottes wurde mir alle Tage gepredigt: „Erquidung halt! Du nicht gewinnen, wenn sie Dir nicht aus eigener Seele quillt!“ Und man glaubt ja, was einen die frommen Tanten vorreden, ehe man selbst denkt. Das, was ich jetzt fühle, ist einfach ein breunendes Sehnen nach Lebensgenuss! Warum soll gerade ich in ein Bettelkind durch die Zurückhalte auf die Tasse des Weines sehen und mit frommen Herzen und innerlicher Befriedigung ihm „gelegnete Wohlgeit“ wünschen, während mich der Hunger peinet?

„Sie haben gut reden, Prinz! Wer immer nur in einen Saal voll Geld zu greifen braucht, der kann lachen! Wer stets vergeblich erschreien zu müssen, was Glücklicher besitzen — stets entbehren zu sollen, wo Genuss nicht — immer in fleischlicher Sorge um den Großen zu sein, dem man doch so nötig braucht — das kann mir durchaus nicht lockend erscheinen. Ich hab's satt — o, so satt! Ich nicht das Geld an, das glänzende, strahlende — das glänzende Gold des Reichthums! Meine Natur ist auf Lebensgenuss, auf den köstlichen, sorglosen Luxus gestellt und — ich habe meinen Beruf versitt!“

„Das gnädige Fräulein spricht im vollen Ernst, Hoheit“, sagte er mit mühsam beherrschter Stimme, während eine dunkle Wolke auf seiner breiten, offenen Stirn lag. „Ich selbst bin, ehe ich gefunden, völlig überzeugt von diesem Blick in eine so junge Seele.“

„Ich habe mich gewandt, das Glück für denkbar zu halten — auch ohne Reichthum, Hoheit.“
„Sie denken an Faust's Schmerzigen: Entbehren sollst Du — sollst entbehren!“
(Fortsetzung folgt.)

„Ich habe mich gewandt, das Glück für denkbar zu halten — auch ohne Reichthum, Hoheit.“
„Sie denken an Faust's Schmerzigen: Entbehren sollst Du — sollst entbehren!“
(Fortsetzung folgt.)

Meine Geschäftlokale Leipzigerstrasse 7 bleiben des Umzugs wegen
Sonntag den 18. Nov. und Montag den 19. Nov. cr.
geschlossen. Am

≡ **Dienstag den 20. November,** ≡
 Nachmittags 4 Uhr

Eröffnung

meines neuerbauten Geschäftshauses Leipzigerstr. 6, zu dessen Besichtigung
 ich ergebenst einlade.

H. C. Weddy-Pönicke,
 Halle a. S.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft

Ingenieur-Bureau, Halle a. S.
 Leipzigerstr. 5, I. Leipzig Leipzigerstr. 5, I.
 liefert Anlagen für
Elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung
 in jedem Umfange
 und empfiehlt sich besonders für
Elektromotore und Haus-Installationen
 entsprechend den Vorschriften des städtischen Elektrizitäts-Werkes.
 Kostenschläge gratis. Feinste Referenzen.

Billigste Quelle

dauerhafter, genagelter und genähter
Schuhwaaren
 Goodyear Welt-Schuhwaaren
 in größter Auswahl sehr billig.
Albert Wetterling,
 Schmeerstraße 26.
 Vorkauf und bestrenommiertes Geschäft Halle.

Ranniger's Damen-Handschuhe

sind die besten in Sitz, Haltbarkeit und eleganter Ausstattung
 à Paar 3,25 Mt., 3 Paar 9 Mt.
Herm. Oetting, Hatz für Herren.

Anfertigung feiner **Herrn-Moden.**
Hermann Leirich,
 Schneidermeister, 19 Mittelstrasse 19.
 Reichhaltiges Stofflager.
 Solide Preise. Reelle Bedienung.

Atelier
 für künstliche Zähne
 sowie Plomben aller Art, Zähne-
 ziehen schmerzlos bei beiden Seiten
 Preisen unter Garantie.
 Mit künstl. Behandlung von
 einer Dame.
 Spezialist für ganze Gebisse.
 Zahnreinigung gewährt ohne Preis-
 erhöhung. — Exzentrische erhalten halbe
 Preisvergütung.
Max Neumeyer, Marktplat.
 Eingang Köhler Brunnen,
 14, 11.

Geschäftseröffnung!

Mit heutigem Tage habe ich die frühere
Stützbacher Fleischeri
 übernommen u. bitte ein großes Publikum
 von Schraplau u. Umgebung um ge-
 neigten Zuspruch.
 Schraplau, den 17. November 1900.
Max Heine.

Hasen, frisch geschossen,
 empfehlen heute
 bedeutend billiger
**Krabs & Keller, Magdeburger-
 Straße 7.**

S. Weiss, Halle a. S.,

≡ Geschäftshaus feiner Herren- und Knaben-Moden. ≡

Empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:



Winter-Paletots
Pelerinen-Mäntel
Kaiser-Mäntel
Bayr. Loden-Joppen
Haus-Joppen
Jagd-Joppen.

Jagd-Anzüge
Schlafrocke
Diener-Anzüge
Kutscher-Mäntel
Gummi-Mäntel
Pelz-Joppen.

Knaben-Anzüge
Knaben-Paletots
 ≡ **Pyjaks** ≡
Knaben-Joppen
Knaben-Mäntel
Schul-Anzüge.